



# DIE ZUKUNFT IST ELEKTRISCH.

Elektrische Antriebe sind eine Voraussetzung für die klimaneutrale Mobilität der Zukunft. Mit unseren vollelektrischen Fahrzeugen tragen wir entscheidend dazu bei, die ambitionierten Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung zu erreichen.

Daher erweitern wir schon heute unser Angebot an Elektrofahrzeugen konsequent und werden 2023 in fast allen wesentlichen Reihen mindestens ein vollelektrisches Modell haben – vom Kompaktsegment bis zur Luxusklasse.

Bis spätestens 2030 wird der Anteil vollelektrisch angetriebener Fahrzeuge am weltweiten Absatz der BMW Group 50 Prozent betragen.

Auch Rolls-Royce und MINI gehen entschlossen den Weg zur Elektromobilität und verfügen ab 2030 über ein rein elektrisches Fahrzeugportfolio.

Die BMW Group bekennt sich klar zum Pariser Klimaabkommen. Spätestens 2050 will das Unternehmen klimaneutral sein.

**BMW  
GROUP**





# WIR BESCHLEUNIGEN DIE ELEKTROMOBILITÄT IN BAYERN.

Die BMW Group treibt die Elektromobilität voran und wird ab 2025 damit beginnen, die nächste Generation an Elektrofahrzeugen, die sogenannte NEUE KLASSE, zu produzieren.

Schon Ende des Jahrzehnts soll die NEUE KLASSE mehr als die Hälfte unseres weltweiten Absatzes ausmachen. Zum Start der NEUEN KLASSE planen wir eine kompakte Limousine im 3er Segment und ein sportliches SUV.

Um die bayerischen Fahrzeugwerke der BMW Group in München, Regensburg und Dingolfing mit Hochvoltbatterien für die Modelle der NEUEN KLASSE versorgen zu können, benötigt die BMW Group einen zusätzlichen Standort für die Hochvoltbatteriemontage. Eine gute logistische Anbindung an die bayerischen Werke ist daher ein wichtiges Auswahlkriterium für den Standort. Damit erreicht das Unternehmen auf kurzen Wegen seine bayerischen Produktionsstandorte und vermeidet weitere Logistikflächen.

Der neue Standort wird entscheidend zur gesellschaftlich und politisch geforderten Verkehrswende hin zur E-Mobilität beitragen.

**BMW  
GROUP**



1,5°C



Spätestens  
2050

Klimaneutral

2030

- 40% CO<sub>2</sub>  
über die gesamte  
Wertschöpfungskette

Die **BMW Group** bekennt sich klar  
zum **Pariser Klimaabkommen**.

# ANSPRUCHSVOLLE NACHHALTIGKEITSZIELE.

Aus langer Tradition reduziert die BMW Group ihre Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Bereits 1973 haben wir als erster Automobilhersteller weltweit einen Umweltbeauftragten in unserer Organisation verankert. Wir wollen auch in Zukunft Vorbild sein und uns stetig weiterentwickeln. Wir senken den Ressourcenverbrauch, reduzieren Emissionen und vermeiden Abfall.

Auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer eigenen Werke und Standorte haben wir unmittelbaren Einfluss. Hier ist die BMW Group bereits Benchmark bei der Ressourceneffizienz. Für 2030 setzen wir uns branchenweit die höchsten Reduktionsziele – sogar noch ambitionierter als nur dem 1,5-Grad-Ziel folgend. Unsere Devise: Es geht immer noch besser. Die Emissionen je Fahrzeug in der Produktion konnten wir seit 2006 bereits um mehr als 70 Prozent senken.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen je Fahrzeug in seiner gesamten Nutzungsphase wollen wir bis 2030 um 40 Prozent senken. In der Produktion wollen wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 um 80 Prozent pro Fahrzeug reduzieren. Um Ressourcen zu schonen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, setzen wir langfristig auf Kreislaufwirtschaft – also die Wiederverwendung von bereits eingesetzten Materialien und Rohstoffen. So können Fahrzeuge am Ende ihrer Nutzungsphase als Rohstoffquelle für Neuwagen zur Verfügung stehen.

**BMW  
GROUP**





# EIN STARKER PARTNER – SEIT ÜBER 50 JAHREN.

1973 lief der erste BMW in Dingolfing vom Band – seitdem gehen die Erfolgsgeschichten der BMW Group und der Region Hand in Hand. Niederbayern hat sich in dieser Zeit zur Aufsteiger-Region entwickelt – gemessen an Bruttowertschöpfung, Beschäftigungsquote und Infrastruktur.

Mehr als 20.000 Menschen sind derzeit in Niederbayern bei der BMW Group beschäftigt und leisten hier einen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens und zum Wohlstand Niederbayerns. Etwa 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohnen im Radius von 20 km um Irlbach und Straßkirchen.

Zudem pflegt das Unternehmen aktuell mit rund 1.000 Lieferanten und Dienstleistern aus Niederbayern Geschäftsbeziehungen, davon etwa 120 aus dem Landkreis Straubing-Bogen: von Serienlieferanten über Baufirmen bis hin zu Busunternehmen und Bäckereien. Durch das Engagement der BMW Group werden auch außerhalb des Unternehmens wichtige Arbeitsplätze geschaffen und erhalten.

Die BMW Group ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Gewerbesteuerzahler mit Abgaben im hohen dreistelligen Millionenbereich pro Jahr – allein an die Kommunen in Deutschland. Auch die Gemeinden Irlbach und Straßkirchen würden bei einer Ansiedlung durch Steuereinnahmen signifikant vom Erfolg der BMW Group profitieren.

**BMW  
GROUP**





# WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.

Gesellschaftliches Engagement ist im unternehmerischen Selbstverständnis der BMW Group fest verankert. Die BMW Group unterstützt das gesellschaftliche Leben unter anderem durch Sponsoring-Partnerschaften in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt und Bildung: zum Beispiel „Blühender Landkreis“ und das „Technik-Haus“.

Die BMW Group übernimmt soziale Verantwortung, um dauerhaft einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Region zu leisten, in der das Unternehmen aktiv ist. Dies reicht von Fahrzeugspenden für Bildungseinrichtungen über die finanzielle Unterstützung von Projekten im sozialen Bereich (Gemeinsam helfen e.V.) bis hin zu eigenen Initiativen – etwa zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchses (z.B. Tech4Kids).

Mit regionalen Bildungsträgern wie der IHK und der Agentur für Arbeit sowie mit den Hochschulen in Deggendorf, Landshut und der TU München im Campus Straubing arbeitet die BMW Group eng zusammen. Hier liegt die Zukunftskompetenz der Region. Sie sichert Arbeitsplätze.

Als ein verlässlicher Partner und guter Nachbar führt die BMW Group auch das direkte Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern – etwa im Rahmen von Werksbesuchen und Nachbarschaftstagen.

**BMW  
GROUP**





# WIR SICHERN UND SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE.

Mit hochqualifizierten und attraktiven Arbeitsplätzen bietet der zukünftige Standort für die Montage von Hochvoltbatterien neue Perspektiven für Niederbayern. Zudem sichert die BMW Group somit auch bereits existierende Arbeitsplätze in der Region.

Die Arbeitsplätze werden zu einem guten Teil mit bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Standorten und zum Teil neu besetzt werden. Die Besetzung der offenen Stellen findet wohl dosiert und für die Region wirtschaftlich verträglich statt.

Mit über 1.000 Auszubildenden ist die BMW Group Niederbayerns größter Ausbildungsbetrieb. Allein im Dingolfing wurden seit 2015 fast 2.500 Azubis übernommen.

Wir entwickeln unser Jobangebot stetig weiter und stärken so die persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: durch Qualifizierungsangebote, Teilzeitmodelle, Hochschulkooperationen („study and work“) und überregionales Recruiting.

Mehr als 20.000 Menschen sind derzeit in Niederbayern bei der BMW Group beschäftigt. Etwa 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohnen im Radius von 20 km um Irlbach und Straßkirchen.

**BMW  
GROUP**





Vorläufige Visualisierung

# EINER DER NACHHALTIGSTEN PRODUKTIONSSTANDORTE DER BMW GROUP WELTWEIT.

**Innovatives Energiekonzept**  
(thermischer Speicher)

**Produktion frei von fossilen Energieträgern**

**Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern**

**Maximale Dachbegrünung**

**Fertigung ohne Wasserverbrauch**



Vorläufige Visualisierung

**Regenwassernutzung**

**Höchste Energieeffizienz**  
(KfW 40 Gebäudestandard)

**E-Lkw auf dem Werksgelände**

**Versickerungsflächen**

**Naturnahe Erholungsflächen**

**Kompensation der Fläche im Nahbereich**

**Weniger Lichtverschmutzung**

**Fassadenbegrünung**

**Mehr Artenvielfalt**

**BMW GROUP**



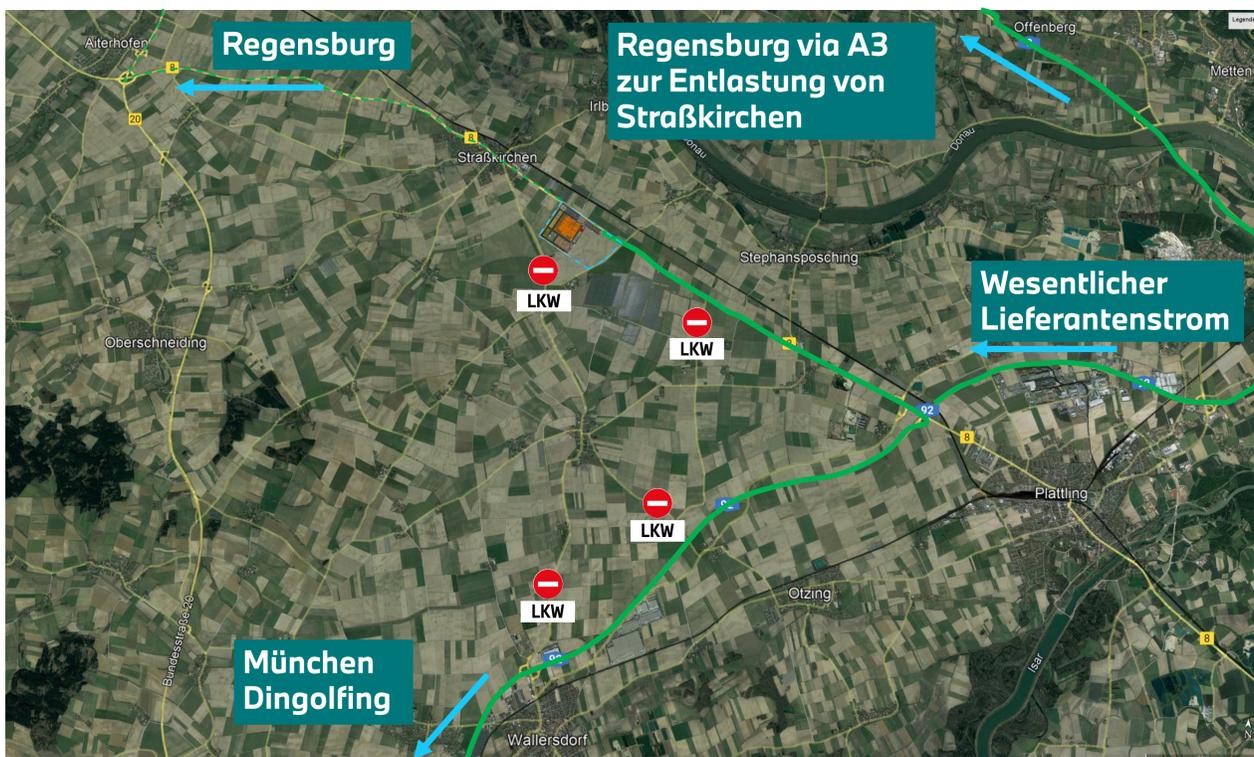


Vorläufige  
Visualisierung



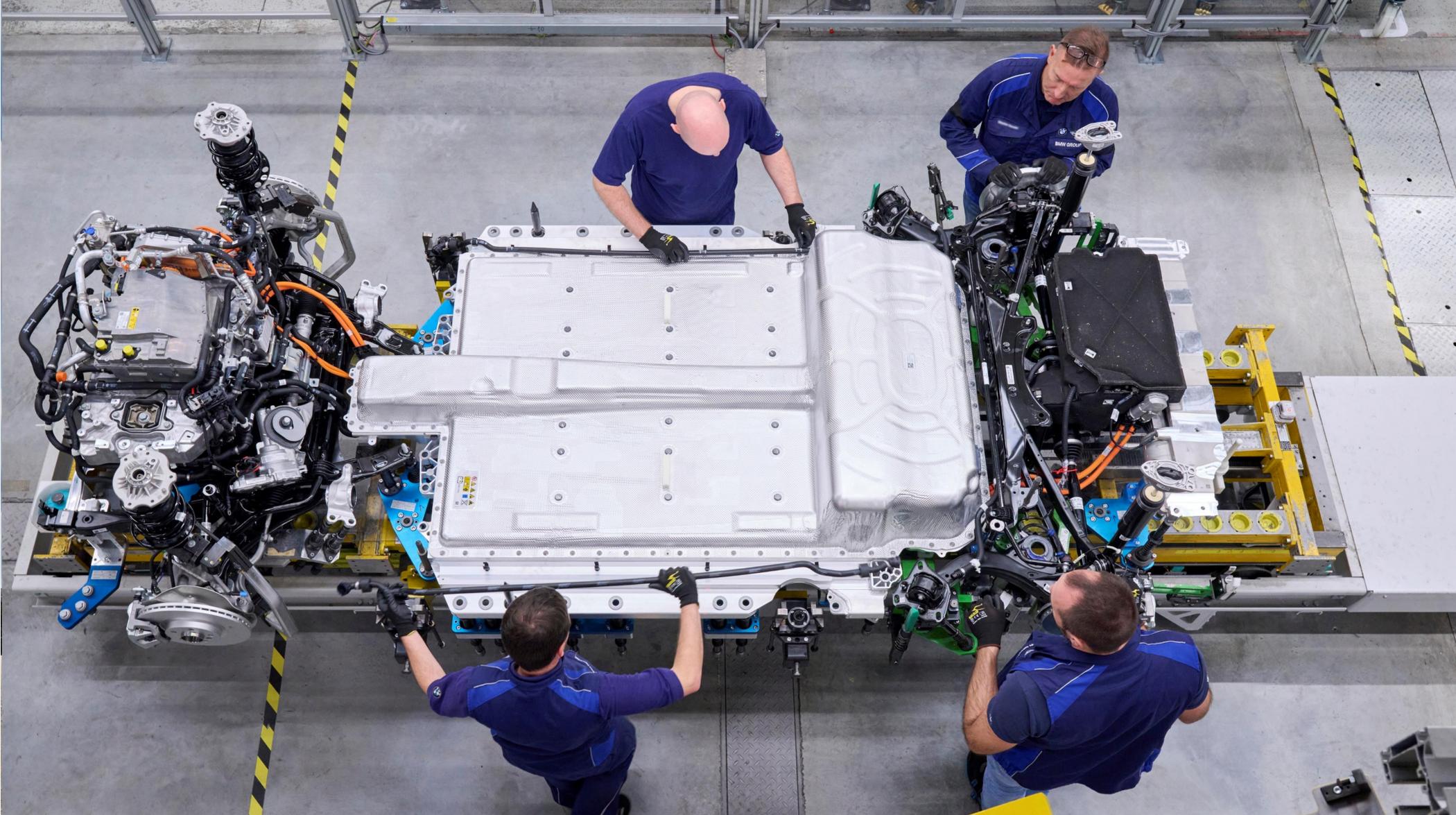
# VERKEHRSKONZEPT UND LOGISTIK.

Ein tragfähiges Verkehrskonzept hat für uns oberste Priorität. Die Ansiedlung wird zusätzlichen Straßengüterverkehr bringen. Wir werden Maßnahmen erarbeiten, um die Auswirkungen auf Irlbach und Straßkirchen so gering wie möglich zu halten – und dies schon in der Bauphase.



- Steuerung der Lkw über Hauptverkehrswege
- Unterstützung der Ortsumgehung Straßkirchen
- In Prüfung
- Werksbusse
- Pendelbusse zwischen Bahnhof und Werk
- Anreize für Carpooling
- Jobrad und kostenloses E-Bike-Laden





# SO ENTSTEHEN DIE HOCHVOLT-BATTERIE.

Die BMW Group bezieht die Batteriezellen von den technologisch und wirtschaftlich führenden Batteriezell-Lieferanten. Am geplanten Standort werden die Batteriezellen zu Hochvolt-Batterien montiert.

Mit den Modellen der NEUEN KLASSE startet die BMW Group ab 2025 in eine neue Ära der Unternehmensgeschichte und setzt erstmals neu entwickelte, runde Batteriezellen ein, die optimal auf die neue Fahrzeugarchitektur abgestimmt sind. Mit der dann sechsten Generation unserer Lithium-Ionen-Zellen steht ein enormer Technologie-Sprung bevor:

- Die Energiedichte wird um mehr als 20 Prozent erhöht,
- die Ladegeschwindigkeit um bis zu 30 Prozent gesteigert,
- die Reichweite um bis zu 30 Prozent verbessert.
- Zudem verringern wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Zellproduktion um bis zu 60 Prozent.

Das sind große Schritte im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Kundennutzen.

Für die Fertigung der Hochvolt-Batterien wird grundsätzlich kein Wasser benötigt. Der Betrieb der Gebäude und des Produktionssystems erfolgt ohne fossile Energieträger. Fest geplant sind unter anderem der Einsatz von Photovoltaik-Anlagen und der Bezug von Grünstrom aus regenerativen Quellen. Langfristiges Ziel der BMW Group ist es, eine vollständig kreislauffähige Batteriezelle einzusetzen.

**BMW  
GROUP**

